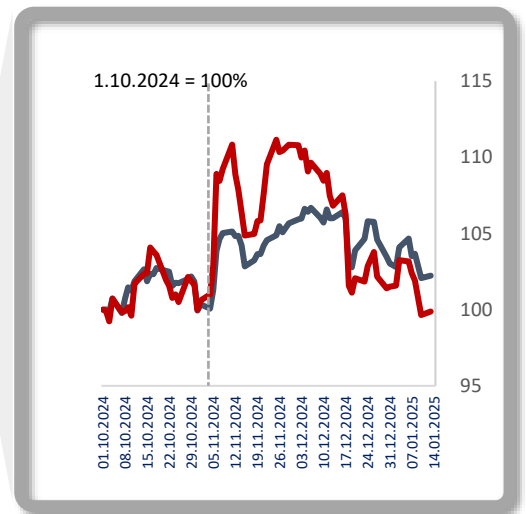
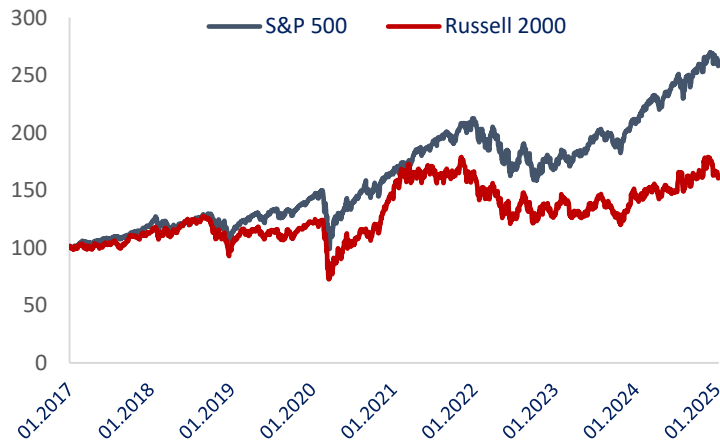


Chart der Woche vom 14.01.2025

Performance des S&P 500 und Russell 2000 Index

100% = 1.1.2017 Quelle: Bloomberg



Hinweis: Die vergangene Entwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Performance.

Wall Street erwartet unternehmensfreundliche US-Politik

Nächste Woche ist es so weit: Donald Trump tritt zum zweiten Mal das Amt des US-Präsidenten an. Präsidentschaftswahlen in Amerika sind nicht nur einer der wichtigsten Tage im politischen Kalender, sondern auch für die Wertpapiermärkte. Laut Bloomberg haben US-Aktienmärkte seit 1980 nach Präsidentschaftswahlen nahezu immer zulegen können. Die Erwartung steigender Aktienkurse war vor der Wahl auch diesmal entsprechend groß. Sie wurde nur durch die Unsicherheit getrübt, ob zeitnah klare Ergebnisse vorliegen werden.

Bereits am 6. November war aber klar: Donald Trump hat diese Wahlen eindeutig gewonnen. Die Aktienmärkte reagierten mit einem Kurssprung. Der S&P 500 Index der größten US-Aktiengesellschaften hat an dem Tag um 2,6 % zugelegt und konnte die Kursgewinne danach weiter ausbauen. Der Russell 2000, der den Kursverlauf kleinerer und mittelgroßer Aktiengesellschaften abbildet, ist innerhalb von 3 Tagen sogar um 8,3 % gestiegen. Der US-Dollar hat seinen größten Tagesplus seit 2022 hingelegt.

Triebfeder der Kursentwicklung war die Erleichterung über den klaren Ausgang der Wahlen sowie die Erwartung der als wachstumsfreundlich geltenden Wirtschaftspolitik Donald Trumps. Gerade kleinere und mittlere Unternehmen könnten von den geplanten Steuersenkungen, der Deregulierungen, der Entlastung der Banken sowie den Schutzzöllen besonders profitieren. Bei Großkonzernen dagegen stehen diesen Chancen dagegen auch Risiken, z. B. aus dem möglichen Verlust von Auslandsmärkten und Zulieferern, entgegen. Nicht alle Ökonomen sind allerdings überzeugt, dass die Trump'sche Politik wirklich wachstumsfördernd sein

wird. Höhere Staatsdefizite, ein schwächerer Dollar und höhere Inflation werden ebenfalls als mögliche Folgen der Steuersenkungen und Schutzzölle genannt.

Doch die Nachrichten über die geplante Besetzung der neuen Trump-Regierung wurden ebenfalls positiv aufgenommen und treiben die Börse erneut in die Höhe. Auch der US-Dollar sowie die Kurse der US-Staatsanleihen haben zugelegt. Ebenfalls zu den Gewinnern zählen Kryptowährungen, die ein deutlich freundlicheres regulatorisches Umfeld erwarten.

Die Kandidaten sind zwar zum Teil umstritten, wie der für seine unkonventionellen Ideen bekannte Fernseh-Doktor Dr. Mehmet Oz und der Impfkritiker Robert F. Kennedy Jr. im Gesundheitswesen. Auch Wall Street Banker kommen zum Zug, wie der designierte Finanzminister Scott Bessent und der Handelsminister Howard Lutnick. Besonders die Nominierung des Hedgefondsmanagers Bessent kam an den Börsen hervorragend an. Allen Kandidaten ist es gemein, dass sie loyal zu Donald Trump stehen und seine geplante Steuer- und Zollpolitik unterstützen. Für die Wall Street ein klares Indiz dafür, dass Trump seine als wachstumsfördernd geltende Agenda tatsächlich umsetzen will.

Die starke Reaktion der Märkte auf Nachrichten rund um die Regierungsbildung zeigt die damit verbundenen hohen Erwartungen – und dies bereits zwei Monate vor dem Amtsantritt des neuen Präsidenten. Dabei ist es noch nicht klar, welche konkreten Maßnahmen die neue Regierung ergreifen wird.

Wichtige Hinweise

Die in diesen Publikationen enthaltenen Informationen stellen keine individuelle Anlageberatung dar, sondern geben in ihrer Eigenschaft als Werbung lediglich allgemeine Anregungen für mögliche Geldanlagen. Sie können nicht als Angebot aufgefasst werden, Kapitalanlagen zu kaufen, zu verkaufen oder zu deren Kauf oder Verkauf aufzufordern. Die zur Verfügung gestellten Informationen sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

Haftungsausschluss

Die TARGOBANK stellt Ihnen diese Informationen als Service und unverbindlich zur Verfügung. Sie sind sorgfältig und nach dem letzten verfügbaren Stand zusammengestellt. Eine Gewähr für die Zuverlässigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte übernimmt die TARGOBANK jedoch nicht, und die TARGOBANK haftet nicht für etwaige Schäden oder Verluste, die Ihnen direkt oder als Folgeschäden aus der Verwendung besagter Informationen entstehen. Anlagen in die auf dieser Internetseite vorgestellten Produkte sind keine Bankeinlagen und sind nicht durch die TARGOBANK oder den Einlagensicherungsfonds garantiert. Die Performance der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Der Wert solcher Anlagen unterliegt den Schwankungen des Marktes, welche zum ganzen oder teilweisen Verlust des Investments führen können. Der Erwerb solcher Produkte ist mit Kosten/Gebühren verbunden. Für den Vertrieb der vorgestellten Produkte erhält die TARGOBANK möglicherweise Provisionen der Produktgeber.

Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte

Die Verfasser der jeweiligen Publikation, aber auch die TARGOBANK bzw. deren Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile oder Positionen an Wertpapieren oder Finanzprodukten, die Gegenstand der Publikationen sind. Die Verfasser der Publikationen bzw. die TARGOBANK können daher auch ein Geschäft in einem Finanzinstrument getätigt haben, das Gegenstand einer Publikation ist. Die TARGOBANK hat in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Regelungen interne organisatorische Vorkehrungen getroffen, um Interessenkonflikte bei der Erstellung und Weitergabe der Publikationen soweit wie möglich zu vermeiden.